

Gemeinde Göhlen

Niederschrift

2. Sitzung der Gemeindevertretung Göhlen

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Friedensstraße 5, 19288 Leussow

Anwesend

Vorsitz

Helmut Seyer

Mitglieder

Cindy Beiderwellen

Ellen Buchalle

Detlef Hinnerichs

Dr. Olaf Hinrichs

Stefan Köhn

Synke Siering

Enrico Struck

Chris Timmermann

Sachkundiger Einwohner

Karl Brandt

Thomas Grüschow

Joachim Krüger

Dietlinde Leske

Christel Stroka

Verwaltung

Karina Bartels

Wolfgang Utecht

Gäste: keine

Zuhörer: 7 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 16.07.2024
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Berichterstattung des Bürgermeisters zum Stand der Haushaltsdurchführung 2024 IV/04/24/161
- 6 Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Entlassung des Ortswehrführers der Ortswehr Göhlen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis BV/04/24/159
- 8 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM 2011) für das Kapitel 6.5 Energie sowie des dazugehörigen Entwurfes des Umweltberichtes für die 4. Stufe des Beteiligungsverfahrens BV/04/24/139
- 9 Informationen zum Stand der Maßnahme " Entwässerung Oberflächenwasser Am Postberg / Hauptstraße" IV/04/24/162
- 10 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten BV/04/24/160
hier: Herstellung des Einvernehmens zum Bauantrag AZ: 084 0102 0999 BA 240613
- 12 Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten BV/04/24/152
hier: Antrag auf Einleitung des gereinigten Schmutzwasser aus einer vollbiologischen Kleinkläranlage in ein Gewässer II. Ordnung
- 13 Beratung und Beschlussfassung zur Bewirtschaftung der kommunalen Mietwohnungen BV/04/24/163
- 14 Beratung und Beschlussfassung zu Pachtangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung nahm Herr Utecht, im Auftrag des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V., die ehrenvolle Aufgabe wahr, Herrn Dr. Hinrichs für 30 Jahre kommunalpolitisches Engagement zu ehren. Herr Utecht beglückwünschte und bedankte sich bei Herrn Dr. Hinrichs und überreichte die Ehrenurkunde und die Ehrennadel.

Herr Seyer sprach ebenso seinen Glückwunsch aus und ging dann zur Tagesordnung über.

Der Bürgermeister, Herr Helmut Seyer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Von 9 Gemeindevertretern waren zu Sitzungsbeginn 9 anwesend.

Die Tagesordnung wurde mit folgender Ergänzung bestätigt:

- als TOP 14 wurde aufgenommen:

Beratung und Beschlussfassung zu Pachtangelengheiten.

2 Einwohnerfragestunde

a) Kamerad Schütt (derzeit kommissarisch eingesetzt als Ortswehrführer der FFW Göhlen):

- hätte gern vor Beschlussfassung der Hauptsatzung (hier: Anpassung der Aufwandsentschädigungen für die Kameraden) beratend beiseite gestanden
- wünscht sich zukünftig die Einbeziehung der FFW bei Fragen/ Beschlüssen rund um den Brandschutz; hier bot Herr Schütt an, gern beratend zur Seite zu stehen
- bedankte sich dennoch für die Anhebung der entsprechenden Aufwandsentschädigungen
- zur Ausschreibung LF10: die Ausschreibung wahr fehlerhaft → falsche Voraussetzungen
- ➔ Antwort Herr Seyer:
- Änderungswünsche der FFW bzgl. der Satzung können gern an die Gemeinde herangetragen werden
- auch bei anderen Problemen/ Bedenken kann sich gern mit der GV in Verbindung gesetzt werden; bitte dann eine kurze schriftl. Information
- Ja, bei der Ausschreibung des LF10 ist in der Ausschreibung von falschen Voraussetzungen ausgegangen worden

Weitere Einwohnerfragen:

b) Straße „Auf dem Sand“ / an der Brücke gibt es eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung; hier fehlt die Beschilderung

➔ Antwort Herr Seyer:

- Schilder sind bereits da, müssen nur noch aufgestellt werden

c) „Auf dem Sand“ wird Obst aus der Obstbaumreihe von Fremden geerntet, obwohl die Ernte, wie vereinbart, den Anliegern, die den jeweiligen Bereich pflegen zusteht; Vorschlag: Bäume kennzeichnen

➔ Herr Seyer:

- „Jeder, der unberechtigt erntet, begeht Diebstahl und kann entsprechend angezeigt werden“; die Idee der Beschilderung nahm Herr Seyer zur Kenntnis

- ➔ Anmerkung Herr Dr. Hinrichs:
 - hat Jemanden beim Fremdernten angesprochen und angedroht wg. Diebstahl anzuzeigen; das Nummernschild wurde notiert ➔ Herr Utecht nahm das Nummernschild auf und wird sich entsprechend kümmern
 - da festgelegt wurde, dass die Gemeinde zwischen den Obstbäumen mäht, stellt sich die Frage, ob hier nicht das Privileg der Ernte für die entspr. Anlieger entfällt
- ➔ Antwort Herr Seyer:
 - bot an, bei Bedarf, das Thema gern als ein Tagesordnungspunkt auf eine nächste GV-Sitzung zu nehmen

d) Herr Köhn:

- fragte, wie der Stand zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik für Göhlen und Leussow ist
- ➔ Antwort Herr Seyer:
 - in der letzten GV-Sitzung wurde zunächst die Auftragsvergabe zur Bedarfsplanung beschlossen; der Auftrag ist entsprechend Beschluss erteilt worden

3 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 16.07.2024

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 16.07.2024 wurde einstimmig bestätigt.

4 Bericht des Bürgermeisters

- kurze Info zur Anzeige im Gemeindeblatt vom 30.08.2024 „Vorhaben SuedOstLink+“:
 - . Trasse dazu soll an Leussow vorbeiführen
 - . dazu werden Probebohrungen ausgeführt
 - . nach Rücksprache mit Firma „50Hertz Transmission GmbH“ handelt es sich um Erdkabel mit einer Mindestüberdeckung von 1,30 m; bei Baubeginn wird mit betroffenen Eigentümern und Pächtern gesprochen
- Stand Projekt Straßenbeleuchtung: Kalkulation ist in Bearbeitung durch das „Ingenieurbüro für Elektroplanung Christian Schulz, Parchim“
- 4 neue Stehtische sind angeschafft worden
- Gemeindebegehung mit neuer GV und Gemeindearbeiter wird für einen zeitnahen Samstagvormittag geplant; Transport durch die MTW's der FFw
- die Investitionsplanung für die Gemeindewohnungen im Picherweg ist durch die Hagenower Wohnungsbau GmbH in Arbeit
- der Abruf des LF10 für die FFw ist weiterhin geplant; Auslieferung wahrscheinlich in 2026
- Bankette „Auf dem Sand“: wird von Gemeindearbeitern gepflegt
- Bankette „Loosener Straße“: ein Schreiben vom Amt Ludwigslust-Land an das den Landkreis LUP ist unterwegs
- mit Pächterin der Wiese hinter den Häusern der Feldstraße (OT Leussow) wurde gesprochen, die Wiese entsprechend zu pflegen und auch das Jakobskreuzkraut zu entfernen
- ➔ Herr Timmermann merkte an, dass hier eine Frist gesetzt wurde; bisher ist nichts geschehen; Frist ist abgelaufen; Ordnungsamt wird informiert
- Konstituierende (1. Sitzung) des Kultur- und Sozialausschusses fand am 27.08.24 statt: Vorsitz/ Herr Seyer; 1. Stellv. Frau Beiderwellen; 2. Stellv. Frau Buchalle
 - . es wurde zum Veranstaltungskalender beraten
 - . demnächst finden Spieleabend, Dorffest Leussow und die üblichen Veranstaltungen, wie z.B. Weihnachtsbaum aufstellen etc. statt

- . im nächsten Jahr soll es wieder 2 Frauentagsfeiern geben
- . außerdem steht an einem September-Wochenende in 2025 die 575 Jahrfeier an
- Konstituierende Sitzung (1. Sitzung) des Hauptausschusses fand am 29.08.24 statt:
 - 1. Stellv./ Herr Timmermann; 2. Stellv. Frau Siering
 - . es wurde angeregt die Möglichkeiten der Ehrenamtskarte zu prüfen
- die konstituierenden Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Bauausschusses folgen noch
- konstituierende Sitzung des Amtsausschusses fand am 22.08.2024 statt:
 - Amtsvorsteherin/ Frau Tonn; 1. Stellv./ Herr Meyer; 2. Stellv./ Herr Seyer
- Herr Seyer lud abschließend herzlich zum Sommerfest nach Leussow ein

5 **Berichterstattung des Bürgermeisters zum Stand der Haushaltsdurchführung 2024**

IV/04/24/161

Herr Seyer unterrichtete die Gemeindevertretung über den aktuellen Haushaltsvollzug und gab entsprechende Informationen mit Stand 15.08.2024:

- . es gibt keine wesentlichen Abweichungen
- . der Haushalt bewegt sich in den geplanten Zahlen
- . positiv zu bemerken ist, dass bisher ein Mehrertrag bei den Gewerbesteuern in Höhe von 58 TEUR zu verzeichnen ist; ebenso gibt es einen Mehrertrag im Friedhofswesen (wobei hier noch Rechnungsabgrenzungen vorgenommen werden müssen)
- . im Bereich der Kindertagesstätten gibt es zum Stichtag einen Mehraufwand von 11 TEUR
- . der Rest befindet sich im Rahmen der normalen Auslastung

Der Bericht des Bürgermeisters zum Stand der Haushaltsdurchführung 2024 (Anlage) wurde zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 030924 - 2 Anlage TOP 5 Bericht Bgm HH-Durchführung 2024

6 **Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass**

Herr Köhn:

- befürwortete den Vorschlag von Herrn Schütt, die Feuerwehr in Belangen des Brandschutzes mit einzubeziehen

Die Gemeindevertretung verständigte sich einstimmig darauf, die Wehrführungen in Belangen des Brandschutzes beratend mit einzubeziehen.

Herr Dr. Hinrichs:

- fragte, wie es um die Anfrage von Frau Rosemarie Möller bzgl. eines gewünschten Weges auf dem Friedhof Göhlen steht
 - ➔ Herr Seyer meinte, dass sich das vor Ort bei der geplanten Gemeindebegehung angeschaut wird
- Biotop Neu Krenzlin: sehr gut gepflegt; aber ein Bürger beklagte, dass es dort keine Fische mehr gibt und auch Wildenten und Blesshühner nicht mehr in dem Bereich gesichtet werden; Grund könnte das Hundebaden dort sein; fragte, ob man den Bereich unter Schutz stellen könne, z.B. mit einem Schild „Hunde baden verboten“
 - ➔ Herr Köhn merkte an, dass Hunde nicht Ursache für das Fischsterben sind; es könne auch an der Wasserqualität liegen

- ➔ Herr Seyer schlug vor, sich das Ganze erst einmal anzuschauen (u.a. im Rahmen der Gemeindebegehung); Herr Köhn bot dazu an, Wasserproben zu nehmen; danach könne man sich gemeinsam mit der Gemeinde Alt Krenzlin, auf deren Gemarkung das Biotop liegt, dazu austauschen

Die Gemeindevertretung verständigte sich einstimmig dazu, dass das Problem erst einmal geprüft werden sollte, bevor eventuell ein Schild aufgestellt wird.

7 Beratung und Beschlussfassung zur Entlassung des Ortswehrführers der Ortswehr Göhlen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

BV/04/24/159

Beschluss:

Der Ortswehrführer der FFW Göhlen, Kamerad Christoph Hansen, wohnhaft Hauptstraße 28 in 19288 Göhlen hat mit Schreiben vom 12.07.2024 seine Funktion als Ortswehrführer niedergelegt und die Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis beantragt.

Die Gemeindevertretung Göhlen, als die für die Ernennung des Beamten zuständig Stelle, verfügt die Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis mit Ablauf des Tages der Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Anzahl der ausgeschlossenen Mitglieder:	0
Anzahl der Ja-Stimmen:	9
Anzahl der Nein-Stimmen:	0
Anzahl der Stimmenenthaltungen:	0

8 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM 2011) für das Kapitel 6.5 Energie sowie des dazugehörigen Entwurfes des Umweltberichtes für die 4. Stufe des Beteiligungsverfahrens

BV/04/24/139

Herr Seyer erklärte, dass sowohl der Partner „UKA GmbH & Co KG, Niederlassung Nord“ dazu eine Stellungnahme abgibt, als auch die Gemeinde selbst. Vor der Beschlussfassung las Herr Seyer den Entwurf zur Stellungnahme der Gemeinde Göhlen vor.

Herr Dr. Hinrichs hätte sich gewünscht, dass der Entwurf den Gemeindevertretern bereits vor der Sitzung vorgelegen hätte.

Herr Seyer erklärte, dass es aufgrund der Kurzfristigkeit leider nicht anders möglich war. Herr Brandt äußerte sich positiv zum Entwurf der Stellungnahme und wünscht sich für die Gemeinde, dass das Projekt endlich vorangetrieben wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Göhlen hat den vom Regionalen Planungsverband Westmecklenburg übergebenen Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie und den dazugehörigen Entwurf des Umweltberichtes geprüft. Von der Gemeinde Göhlen werden folgende Anregungen und Hinweise vorgebracht:

Als Gemeinde sind wir stark daran interessiert, unseren Beitrag zur Energiewende zu leisten und erneuerbare Energien zu fördern. Wir sehen großes Potential für die Errichtung von Windenergie in unserer Region und sind fest davon überzeugt, dass dies sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Das Raumentwicklungsprogramm ist für diese Entwicklung ein bedeutsames Instrument der Planung und Entwicklung und beeinflusst maßgeblich die Zukunft unserer Gemeinde. Es ist von großer Bedeutung, dass die Interessen und Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger angemessen berücksichtigt werden, um eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu gestalten. Aus diesen Gründen möchten wir auf die Potenzialfläche für Windenergie im Gebiet unserer Gemeinde aufmerksam machen.

Die Potenzialfläche befindet sich südwestlich der Stadt Ludwigslust und erstreckt sich über Teile unserer Gemeindeflächen, sowie dem Ortsteil Kummer der Stadt Ludwigslust.

Bereits seit dem Jahr 2014 hat sich unsere Gemeinde für die Windenergie ausgesprochen.

Um die Windenergie bestmöglich zu entwickeln und zu koordinieren, haben sich die Eigentümer der Windpotentialfläche „Windpark Göhlen-Kummer“ zu einer Eigentümergemeinschaft

zusammengeschlossen und einen Flächenpoolvertrag miteinander vereinbart. Die Potentialfläche wurde nach Vorrecherchen auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern vom 22.05.2012 im Bereich der Gemarkungen Göhlen und Kummer ermittelt. Die Eigentümergemeinschaft hat sich entschlossen, die Windpotentialfläche gemeinsam und zu jeweils gleichen Konditionen zu verpachten.

Zur weiteren Koordination der Entwicklung hat die Eigentümergemeinschaft den Sprecherkreis „Windpark Göhlen-Kummer“ mit seinem Vorsitzenden beauftragt den Kontakt und nachfolgende Verhandlungen mit Projektentwicklern aufzunehmen und eine Ausschreibung zur Windpotentialfläche vorzubereiten. Für die Ausschreibung und den Wettbewerb wurde ein Anforderungskatalog entwickelt, um den bestmöglichen Partner/Projektentwickler ermitteln zu können. Die Eigentümergemeinschaft und die Gemeinde Göhlen haben im Zuge des Ausschreibungsverfahrens einen zuverlässigen Partner mit UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG gewinnen können.

Eine weitere Maßnahme zur Steigerung der Akzeptanz für das Windenergievorhaben vor Ort, wurde durch Gründung des Bürgervereins „Verein zur Förderung der Lebensqualität für die Einwohner der Orte Göhlen, Kummer und Hornkaten e.V.“ (Vereinsregister-Nr. VR 560, Amtsgericht Ludwigslust), geschaffen. Der Verein wird von den Grundstückseigentümern mit einem prozentualen Anteil der Pachteinnahmen begünstigt und soll zukünftig gemeinnützige Vorhaben in der Region unterstützen.

Bereits im Jahr 2022 haben wir den Beschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst, welcher durch die Gemeindevertretersitzung am 05.10.2022 beschlossen wurde. Am 06.04.2024 haben wir zusätzlich den Vorentwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst, welcher anschließend in der 23. Sitzung der Gemeindevertretung Göhlen Bestätigung fand. Die frühzeitige Beteiligung dazu wird voraussichtlich im September 2024 starten.

Zusammenfassend sieht die Gemeinde Göhlen großes Potenzial bei der Nutzung der Windenergie und bittet den Regionalen Planungsverband Westmecklenburg mit dieser Stellungnahme dazu beizutragen, die Potenzialfläche als zukünftiges neues Eignungsgebiet für Windenergie zu qualifizieren.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung bei der Teilfortschreibung des Raumentwicklungsprogramms, um unser Windkraftprojekt erfolgreich umsetzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Anzahl der ausgeschlossenen Mitglieder:	0
Anzahl der Ja-Stimmen:	8
Anzahl der Nein-Stimmen:	0
Anzahl der Stimmenenthaltungen:	1

9 Informationen zum Stand der Maßnahme " Entwässerung Oberflächenwasser Am Postberg / Hauptstraße"

IV/04/24/162

Herr Timmermann erläuterte die Ergebnisse der Studie zur Lösung der Entwässerungsproblematik für Oberflächenwasser Am Postberg/ Hauptstraße:

- Grund der Studie war es, nach Herantreten der Bürgerinitiative, Ideen zu finden, wie man zukünftig Schäden durch Niederschlagswasser eindämmen könne
- es fand eine Anliegerversammlung statt
- anschließend wurde das „Vermessungsbüro Urban + Neiseke“ mit der Vermessung beauftragt
- gemeinsam mit dem „Ingenieurbüro Dänekamp und Partner“ wurde dann ein Plan entwickelt

Idee 1: Errichtung eines Walls; 200 m lang, 9 m breit, 2,5 m hoch; ein entsprechender Durchlass würde das Wasser beruhigt aufnehmen und in den vorhandenen Graben führen; der Wall würde auf Privatland errichtet werden-> hier müssten zunächst die Eigentumsverhältnisse geklärt werden, da das Land nicht der Gemeinde gehört

Idee 2: Errichtung eines Rohrleitungssystems

➔ Beides wäre mit erheblichen Kosten für die Gemeinde verbunden; Kostenschätzung Rohrleitungssystem aus 2023 war z.B. bei 76 TEUR

Herr Seyer erwähnte, dass aufgrund der Eigentumsverhältnisse, die Gemeinde hier nicht verpflichtet ist, das Problem zu lösen; bei den erheblichen Kosten muss das diskutiert werden; eine 100 % Lösung würde es selbst bei Umsetzung der Maßnahmen nicht geben

Frau Buchalle merkte an, warum man nicht den vorhandenen Graben säubert und pflegt und diesen dann verlängert; hier gab es wohl vor langer Zeit eine Vereinbarung, dass die Gemeinde für die Pflege des Grabens zuständig sei; momentan ist dieser sehr ungepflegt

Herr Seyer kennt die Vereinbarung zur Pflege des Grabens nicht und meinte, die Eigentümer müssen sich bei der Pflege mit einbringen

Herr Köhn gab hinzu, dass die Gemeinde erst die betreffenden Flächen erwerben müsse, um dann eine Verlängerung des Grabens vornehmen zu können

Nach reger Diskussion einigte sich die Gemeindevertretung darauf, dass eine Information an die Betroffenen und auch alle interessierten Einwohner erfolgen muss, um die zusammengetragenen Ideen vorzustellen und zu diskutieren. Dazu soll ein Termin gefunden und eingeladen werden.

10 Sonstiges

a) Die Kirchgemeinde begeht anlässlich des Jubiläums 150-Jahre Kirche Leussow vom 08.09.24 – 15.09.24 eine Festwoche mit div. Veranstaltungen (Anlage).
Herrn Seyer schlug als Geschenk 1.000 EUR für die Eingangstore zum Hof der Kirche vor

Beschluss:

Die Kirchgemeinde Leussow-Redefin erhält zur Festwoche vom 08.09.24 – 15.09.24 anlässlich des Jubiläums 150-Jahre Kirche Leussow als Geschenk 1.000 EUR für die Eingangstore zum Hof der Kirche Leussow.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Anzahl der ausgeschlossenen Mitglieder:	0
Anzahl der Ja-Stimmen:	9
Anzahl der Nein-Stimmen:	0
Anzahl der Stimmenenthaltungen:	0

b) zur Haushaltsplanung 2025 bittet Herr Seyer um Vorschläge für Investitionen zur nächsten GV-Sitzung

c) Herr Dr. Hinrichs betonte, dass es bei Gratulationen der Gemeinde zum Jubiläum oder runden Geburtstagen nicht unbedingt auf den Wert des Geschenkes ankommt, sondern eher auf die Anwesenheit des Bürgermeisters; leider ist eine persönliche Gratulation zum 75. Geburtstag seiner Ehefrau nicht erfolgt

Herr Seyer merkte an, dass er grundsätzlich alle Besuche selbst durchführt; es sei aber leider bei bis zu 5 runden Geburtstagen monatlich und unterschiedlichen Hochzeitsanlässen nicht immer möglich

Der öffentliche Teil endete um 20:12 Uhr.

Herr Seyer verabschiedete die Bürger und sachkundigen Einwohner.

Anlage 1 030924 - 2 Anlage TOP 10 Festwoche 150-Jahre Kirche Leussow

Vorsitz:

Schriftführung:

Helmut Seyer

Karina Bartels